



Eine Initiative von GWVR und BDV

Veranstalter bieten Live-Aufzeichnungen bald direkt über Apple Music und iTunes an

News von [Backstage PRO](#)
veröffentlicht am 30.03.2017



Live-Veranstalter fair vergüten, auch im Streaming-Segment - Die Kooperation mit Apple ist ein erster Schritt in diese Richtung., © Pexels / Daniel Dinu

Erstmals soll es Veranstaltern durch eine gemeinsame Initiative des Bundesverbandes der Veranstaltungswirtschaft und der Verwertungsgesellschaft GWVR ermöglicht werden, Live-Content direkt über Apple Music sowie iTunes bereitzustellen.

Der Flut an (mitunter nur wenig hochwertigen) Live-Mitschnitten eine nicht nur qualitativ überlegene, sondern auch kommerziell verwertbare Alternative entgegenstellen: Das war das Ziel der gemeinsamen Initiative des [Bundesverbandes der Veranstaltungswirtschaft](#) (BDV) und der [Gesellschaft zur Wahrnehmung von Veranstalterrechten](#) (GWVR).

In Zusammenarbeit mit Apple will man Konzert- und Tourneeveranstaltern eine einfache Möglichkeit an die Hand geben, eigene Live-Mitschnitte über Apple Music bzw. iTunes zu vertreiben. So soll es den Veranstaltern ermöglicht werden, auch nach den jeweiligen Events noch finanziell davon profitieren zu können.

"Ein bedeutender Schritt"

Als einen "bedeutenden Schritt bei unserem strategischen Ziel, das lange brachliegende Leistungsschutzrecht des Veranstalters mit Leben zu füllen" bezeichnet Prof. Jens Michow, Vorsitzender des BDV, diese neue Vertriebsmöglichkeit.

Die momentane "Flut an Handyvideos Künstlern, Veranstaltern und Publikum" schade und nütze nur denen, die damit Werbeerlöse generieren, führt er weiter aus. Langfristiges Ziel sei "die angemessene Beteiligung der Kreativen und ihrer Industrien in der gesetzlich vorgesehenen Weise bei den Plattformbetreibern". Weitere Partner und Kanäle sollen in Zukunft folgen.

Das vorrangige Ziel von GWVR und BDV ist nun Veranstalter zu aktivieren, um für den Start des neuen Dienstes attraktiven Content bereitzustellen zu können.